

# Statistikbüro im Deutschen Bundestag eröffnet



*Deutscher Bundestag*

Im Januar 2004 eröffnete das Statistische Bundesamt Deutschland ein eigenes Servicebüro für Statistik im Deutschen Bundestag. Mit dieser Einrichtung erhalten die Mitglieder und Beschäftigten des Deutschen Bundestages eine orts- und zeitnahe Kommunikations- und Informationsplattform zur amtlichen Statistik. Da die Statistik zu vielen politischen Themen beisteuern kann, nimmt sie eine wichtige Funktion bei der Entscheidungsfindung von Abgeordneten und Gremien ein. Die räumliche wie organisatorische Anbindung des Servicebüros an die Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages ermöglicht eine abgestimmte und nutzerorientierte Informationsübermittlung.

Das Serviceteam ist täglich im Bundestag präsent. Seine Aufgaben bestehen in der persönlichen Beratung zur Datenverfügbarkeit und angewandten Methodik, der Anfertigung von maßgeschneiderten

Datentabellen, der Übersendung von Downloads oder der Bereitstellung von statistischen Publikationen. Das Team kann persönlich, über eine Telefonhotline, Fax oder über E-Mail erreicht werden. Von den rund

1 100 im Jahr 2004 eingegangenen Anfragen kamen 79 % aus den Abgeordnetenbüros, 19 % aus den Wissenschaftlichen Diensten und 2 % aus sonstigen Gremien. Die Nachfrage nach statistischen Daten zeigt eine stark dynamische Entwicklung (+ 20 % gegenüber 2003 und +91 % gegenüber 2002). Knapp die Hälfte der Nutzer (46 %) im Jahr 2004 hat den Service des Statistischen Bundesamtes schon in früheren Jahren genutzt, als er noch nicht in Form eines direkten Vor-Ort-Servicebüros angeboten wurde. Im Juni 2005 wurde der Nutzerkreis des Servicebüros um die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments erweitert.

### Ein proaktiver Service

Über die Anfragenbearbeitung hinaus arbeitet das Servicebüro proaktiv. Es informiert über neue Produkte und Entwicklungen der Statistik via Mailings oder via Intranet des Bundestages. Es werden in regelmäßigen Abständen Statistikveranstaltungen für die Fraktionen, Fachausschüsse und Wissenschaftlichen Dienste organisiert. Seit kurzem fließt die Statistik auch in so genannte Dossiers ein, welche die Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages zu jeder Sitzungswoche themenbezogen verfassen und den Abgeordneten und Gremien zur Verfügung stellen. Insbesondere für diese Aufgaben ist die Vor-Ort-Präsenz im Bundestag unentbehrlich.

### Langfristige Vorteile

Die vielfältigen Arbeitskontakte des Serviceteams zu dem Nutzerkreis können langfristig auch der amtlichen

Statistik Vorteile bringen: Sie erhöhen das Verständnis und die Akzeptanz für die Institution der amtlichen Statistik, belegen die Unentbehrlichkeit objektiver und neutraler Daten für die politische Entscheidungsfindung und wirken sich eventuell positiv auf die Verabschiedung statistischer Rechtsvorschriften aus, welche durch den Bundestag erfolgt.

### Synergien mit dem EDS

Das Servicebüro gehört organisatorisch zur Außenstelle des Statistischen Bundesamtes, dem i-Punkt Berlin, der im Jahr 1999 mit dem Ziel der Präsenz in der Hauptstadt und der Dienstleistung für Schlüsselkunden aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung eingerichtet wurde. Zum i-Punkt zählt auch der EDS Europäischer Datenservice, der deutschlandweit über Europa informiert und in Kooperation mit Eurostat geführt wird. Die Einbindung des EDS kommt dem Servicebüro zugute, denn viele Anfragen aus dem Bundestag stehen mittlerweile im europäischen Kontext.

Verfasserin: Claudia Brunner

Leiterin i-Punkt Berlin, Statistisches Bundesamt

E-Mail: [claudia.brunner@destatis.de](mailto:claudia.brunner@destatis.de)

### Für weitere Informationen:

<http://www.destatis.de>

<http://eds-destatis.de>